

Dr. Stephan Pernkopf
LH-Stellvertreter

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 04.07.2017
zu Ltg.-**1603/A-4/204-2017**
~~-Ausschuss~~



Herrn Präsident
des NÖ Landtages
Ing. Hans Penz

St. Pölten, am 4. Juli 2017

im Hause

LHSTV-P-L-397/077-2017

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage des Abgeordneten Dr. Machacek betreffend Land buhlt um Medizinstudenten, zu Zahl Ltg.-1603/A-4/204-2017, darf ich folgende Beantwortung, sofern mein Zuständigkeitsbereich betroffen ist und dies dem Anfragerecht unterliegt, übermitteln:

Um auch in Zukunft gut ausgebildete Ärztinnen und Ärzte in Niederösterreich für die Patientenversorgung zu haben, wurde 2012 die Aktion „Niederösterreich studiert Medizin“ für angehende Humanmedizin studierende ins Leben gerufen.

Diese Initiative umfasst die Abhaltung von Informationsveranstaltungen zum Thema „Heuer Matura – in wenigen Jahren Ärztin/Arzt“ in nahezu allen NÖ Klinikstandorten, die Organisation eines Vorbereitungskurses für den Medizinischen Aufnahmetest (MedAT-H) in St. Pölten sowie die Abwicklung der Förderungen (Kurskosten- sowie Testkostenförderungen). Für die Aktion „NÖ studiert Medizin“ wurde eine eigene Homepage eingerichtet: <http://noe-studiert-medizin.at/home/>.

Der Vorbereitungskurs für den Medizinischen Aufnahmetest, welcher jährlich in den Räumlichkeiten der NÖ Landeskliniken-Holding in St. Pölten veranstaltet wird und der einzige Kurs in ganz Niederösterreich ist, wird durch das Institut IFS Studentenkurse abgehalten, welches auf sehr erfahrene und hoch qualifizierte Trainerinnen und Trainer zurückgreift. Die Kosten für den Vorbereitungskurs werden vom Institut IFS festgesetzt und variieren jährlich. Die Kurskosten pro Teilnehmer beliefen sich im Jahr

2017 auf 699 Euro inklusive aller Kursunterlagen, wovon die Hälfte (350 Euro) von der NÖ Landeskliniken-Holding refundiert wird, sofern der Hauptwohnsitz in Niederösterreich



nachgewiesen werden kann. Das Institut IFS und einige weitere Kursveranstalter bieten u.a. auch in Wien Vorbereitungskurse an, für welche die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, bei Erfüllung der Förderkriterien, ebenfalls eine Förderung (50% der tatsächlichen Kurskosten; jedoch maximal 350 Euro) erhalten.

Zusätzlich können jene Studierende, welche einen Studienplatz für das Diplomstudium Humanmedizin an einer öffentlichen österreichischen Medizinischen Universität oder der Karl Landsteiner Privatuniversität in Niederösterreich zugewiesen bekommen haben, eine Inskription und ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich nachweisen können, die Rück-erstattung des gesamten Prüfungskostenbeitrages von 110 Euro beantragen. Die Testkostenförderung kann von Studierenden der Karl Landsteiner Privatuniversität - in derselben Höhe wie die der Studierenden öffentlicher Uni´s - zu den gleichen Bedingungen in Anspruch genommen werden.

Die Kurskosten- und Testkostenförderungen werden nur an Personen ausbezahlt, welche ihren Hauptwohnsitz in NÖ nachweisen und die Kurse/ der Aufnahmetest den Förderkriterien entsprechen. Im Vorjahr wurden insgesamt 461 Förderungen (Kurskosten inkl. Testsimulations- und Testkostenförderungen) abgewickelt. Es gibt keine Teilnehmer-Obergrenze.

Darüber hinaus werden die Medizinerinteressentinnen und –Interessenten auch während und natürlich nach ihrem Studium durch die NÖ Landeskliniken-Holding begleitet. Ein Datenarchiv, in welches die Förderbewerber der Aktion „NÖ studiert Medizin“ seit Beginn an laufend eingetragen werden und somit den Studienbeginn anzeigt, ermöglicht die Verfolgung des „Status“ der Studierenden – zum Beispiel wann sie ihre erste große Prüfung absolvieren oder wann sie mit ihrer klinischen Ausbildung lt. Curriculum beginnen werden. Dadurch könnten bei Bedarf gezielt Studierende für die prä- und postpromotionelle Ausbildung in den NÖ Landes- und Universitätskliniken angeworben werden. Das Datenarchiv umfasst mittlerweile rund 750 Personen und Adressen und wird regelmäßig erweitert.

Mit freundlichen Grüßen

LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf eh.